

Arabische Republik Ägypten

20. Schaaban 1440

Ministerium für religiöse Stiftungen

26. April 2019

Faktoren des Staatsaufbaues

Alles Lob gebührt Allah, Herrn der Welten, Dem in Seiner ehrwürdigen Schrift sagt:

{وَقُلْ اَعْمَلُوا فَسَيَرَى اللهُ عَمَلَكُمْ وَرَسُولُهُ وَالْمُؤْمِنُونَ وَسَتُرَدُّونَ اِلَىٰ عَالِمِ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ فَيُنَبِّئُكُمْ بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ}

"Und sprich:"Wirket! Allah wird euer Werk schauen, und so Sein Gesandter und die Gläubigen. Und zurück sollt ihr gebracht werden zu dem Kenner des Verborgenen und des Offenbaren; dann wird Er euch verkünden, was ihr zu tun pflegtet." (Sure 9:105)

Ich bezeuge, dass es keine Gottheit da außer Allah ohne Teilhaber gibt, und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad Sein anbetend Diener und Gesandter ist, der sagte:

"Wenn der Tag der Auferstehung kommt, während einer von euch Schößling in der Hand hat, der soll erst aufstehen, nachdem er ihn verpflanzt hat, wenn er dazu die Möglichkeit hat."

Und nun zum Thema:

Zu den edlen Prinzipien und Lehren des Islam gehören die Liebe zum Heimatland, seine Verteidigung, die Arbeit an seinem Fortschritt und seinem Wohlstand, denn alle Nationen, die sich wissenschaftlich und kulturell entwickelt haben, haben hinter ihnen treue Männer, deren Herz von Liebe zu ihrer Heimat erfüllt ist, und sie haben großzügig zu der fruchtbaren Arbeit beigetragen, die den Bürgern und dem Land zugute kommt.

Unser Ägypten verdient das Beste seitens der Ägypter, denn es ist das schlagende Herz des Arabertums und des Islam, der Schild und das Schwert der Umma und deren Bastion in Auseinandersetzung mit Terrorismus und Herausforderungen, von daher ist die Verteidigung des Heimatlands und die Arbeit seinem Fortschritt sind eine religiöse und staatliche Verpflichtung, denn Ägypten ist Wiege der Zivilisationen und Heimat der Botschaften sowie das Land, das im ehrwürdigen Koran genannt wird, wo Der Erhabene auf Zunge von Joseph (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen) sagt:

{ادْخُلُوا مِصْرَ اِنْ شَاءَ اللهُ اٰمِنِينَ}

"Zieht in Ägypten in Sicherheit ein, wie Allah es will." (Sure 12:99)

Nationalität und Zugehörigkeit mit der Verpflichtung zu Grundlagen

Nationalität bedeutet Zugehörigkeit des Menschens zu seiner Heimat und zu seinem Land sowie seine Bindung an sie. Seine Verbundenheit und Relaisierung seiner Zugehörigkeit stellen ihn auf eine Ebene mit seinen Mitmenschen hinsichtlich der Rechte und Pflichten in dieser Heimat. Diese Nationalität ist eine komplexe Mischung aus auf subjektiver Anschauung beruhenden, spirituellen, emotionalen, menschlichen und nationalen Gefühlen. Sie ist auch eine Zugehörigkeit zu einer Heimat respektive zu einem Volk. Des Weiteren ist sie eine komplette Mitgliedschaft in dieser Gesellschaft mit allem, was es in ihr an Verantwortung und ehrenden Auszeichnungen gibt.

Der Islam hält mit Nachdruck zu Zusammenschluss und Einheit an und lehnt Auseinandergehen und Zersplitterungen ab. Der Gesandte Allahs verglich die Zugehörigkeit der Muslime zueinander mit einem einzigen Körper: Wenn ein Gliedmaß unter einem Schmerz leidet, klagen auch andere Gliedmaßen über diesen Schmerz.

Der Islam erhebt die Liebe eines Muslims zu einem anderen Muslim zu einer Voraussetzung des Glaubens und nennt mehrere bestimmende Faktoren, die das Ansehen der Heimat stärken und diese schützen sowie die Voraussetzungen für die Nationalität darlegen, damit eine Zugehörigkeit eine andere nicht überwiegt. Zu diesen bestimmenden Faktoren gehören die folgenden:

Handeln nach dem Offenbarungsbuch Allahs und der Sunna SEINES ehrwürdigen Propheten:

Der Koran ist wahrhaftig ein allumfassendes Offenbarungsbuch und enthält nichts Gewundenes. Allah macht ihn zu einer Barmherzigkeit für die Menschen. Ferner offenbart ER in ihm Beispiele, Lehren, Ermahnungen sowie Gebote und Verbote. Wenn die Menschen all dies ernst nehmen und es in ihrem Leben praktizieren, gewinnen sie im Diesseits und im Jenseits. Die Sunna SEINES Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) erklärt ambige Dinge. Allah ordnet uns an, dass wir IHM und SEINEM Propheten gehorchen. Der Prophet wies uns an, dass wir seiner Sunna und der Verhaltensweise der rechtgeleiteten Kalifen nach ihm folgen. Es ist bekannt bei den Muslimen, dass der Koran und die Sunna die beiden ersten Quellen der Gesetzgebung und der Rechtsnormen im Islam sind. Sie müssen die oberste Autorität für die Gesetzgebung und Verfassung des muslimischen Heimatlandes bilden.

Gehorsam gegenüber Führungspersönlichkeiten:

Unsere wahre Religion weist uns im ehrwürdigen Koran an, Führungspersonlichkeiten zu gehorchen. Zu diesem Personenkreis zählen Herrscher und ihre Stellvertreter, aber auch Wissenschaftler und Gelehrte. Der Gehorsam ihnen gegenüber ist Pflicht, solange er nicht zu einer Sünde gegenüber Allah dem Allmächtigen und Majestätischen führt. Der Islam weist uns an, dass wir sie in allen Dingen unterstützen. Denn ihre Unterstützung gilt als eine Unterstützung für alle Muslime. Wir sollen ferner den führenden Persönlichkeiten Ratschläge geben und sie beispielsweise vor einem Feind oder einem Neider warnen. Und der Muslim soll sie mit Wort und Tat verteidigen, denn ihre Stärkung bedeutet auch eine Stärkung der Heimat.

Fernhalten von Streit und Trennung

Der Islam kam, um die Menschen von den Finsternissen heraus hin zum Licht zu bringen. Er beseitigt Ignoranz und Unwissen der Menschen und lässt sie nicht auseinanderlaufen, sondern zusammenkommen. Die Muslime sind aufgefordert, an der Religion Allahs festzuhalten und nicht auseinanderzugehen, nachdem Allah ihre Herzen zusammenführte. Auf diese Weise macht Allah die Muslime zu Geschwistern im Islam und betont sogar diese Brüderlichkeit.

Ein Muslim soll seinen Mitmenschen nicht missachten. Jeder Muslim ist angewiesen, seinen Bruder zu lieben, wie er sich selbst liebt. Der Islam fokussiert auf das Ächten von Zersplitterung und Aufruhr, denn Derartiges führt zu großem Übel.

Schützen der Heimat und des Staatsbürgers

Der ehrwürdige Koran berichtet uns von absoluter Sicherheit. Die Menschen sollen im Diesseits ein sicheres Leben führen, was sich auch auf ihren Intellekt, ihre Ehre, und ihr Vermögen bezieht. So werden sie auch im Jenseits vor Qualen sicher sein. Unser Prophet Abraham (Friede sei mit ihm!) bat Allah darum, dass ER seine Angehörigen und seine Heimat sichert, bevor er um Lebensunterhalt bat, denn Sicherheit ist die Grundlage eines guten Lebens. Das Vermögen ist wertlos, wenn es keine Sicherheit gibt. Unser Prophet Muhammed (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sprach über diese Bedeutung und erwähnte, wer Gesundheit, Sicherheit und Lebensunterhalt eines Tages hat, hat das Leben im Diesseits.

Der Erhabene sagt:

{إِنَّ اللَّهَ اشْتَرَى مِنَ الْمُؤْمِنِينَ أَنفُسَهُمْ وَأَمْوَالَهُمْ بِأَنَّ لَهُمُ الْجَنَّةَ يُقَاتِلُونَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ فَيَقْتُلُونَ وَيُقْتَلُونَ وَعَدَا عَلَيْهِ حَقًّا فِي التَّوْرَةِ وَالْإِنْجِيلِ وَالْقُرْآنِ}.

"Allah hat von den Gläubigen ihr Leben und ihr Gut für das Paradies erkauft: Sie kämpfen für Allahs Sache, sie töten und werden getötet; eine Verheißung - bindend für Ihn - in der Thora und im Evangelium und im Koran." (Sure 9:111)

Das Sich-Anstrengen und Erledigen der Verpflichtungen in bester Weise:

Es wurde von Kaa'ib Ibn 'Udschza (möge Allah auf ihm Wohlgefallen finden!) überliefert, dass ein Mann beim Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) vorbeikam, dann sahen die Gefährten des Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) von ihm Anstrengung und Aktivität, dermaßen sie sagten: "O Allahsgesandte, wie wäre es, wenn seine Arbeit auf dem Wege Allahs wäre?" da sagte der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!): "Wenn er sein Haus verläßt, um für seine kleine Kinder aufzuwenden, ist das auf dem Wege Allahs, wenn er sein Haus verläßt, um für seine alte Eltern aufzuwenden, ist das auf dem Wege Allahs, wenn er sein Haus verläßt, um sich selbst tugendhaft zu machen, ist das auf dem Wege Allahs, und wenn er sein Haus aus Heuchelei und Ruhmrederei verläßt, ist das auf dem Wege des Satans."

So sornt unsere wahre Religion zum Arbeiten bzw. Tun des Besten an.

Der Erhabene sagt:

{الَّذِي خَلَقَ الْمَوْتَ وَالْحَيَاةَ لِيَبْلُوَكُمْ أَيُّكُمْ أَحْسَنُ عَمَلًا وَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ }

"Der den Tod erschaffen hat und das Leben, daß Er euch prüfe, wer von euch der Beste ist im Handeln; und Er ist der Allmächtige, der Allverzeihende." (Sure 67:2)

Er sagt auch:

{يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا نُودِيَ لِلصَّلَاةِ مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ فَاسْعَوْا إِلَىٰ ذِكْرِ اللَّهِ وَذَرُوا الْبَيْعَ ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ * فَإِذَا قُضِيَتِ الصَّلَاةُ فَانْتَشِرُوا فِي الْأَرْضِ وَابْتَغُوا مِنْ فَضْلِ اللَّهِ وَاذْكُرُوا اللَّهَ كَثِيرًا لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ * وَإِذَا رَأَوْا تِجَارَةً أَوْ لَهْوًا انفَضُوا إِلَيْهَا وَتَرَكَوْكَ قَائِمًا قُلْ مَا عِنْدَ اللَّهِ خَيْرٌ مِنَ اللَّهْوِ وَمِنَ التِّجَارَةِ وَاللَّهُ خَيْرُ الرَّازِقِينَ }

"O ihr, die ihr glaubt, wenn zum Freitagsgebet gerufen wird, dann eilt zum Gedenken Allahs und stellt den Geschäftsbetrieb ein. Das ist besser für euch, wenn ihr es nur wüßtet. Und wenn das Gebet beendet ist, dann zerstreut euch im Land und trachtet nach Allahs Gnadenfülle und gedenkt Allahs häufig, auf daß ihr Erfolg haben möget. "Doch wenn sie eine Handelsware oder ein Spiel sehen, dann brechen sie sogleich dazu auf und lassen dich (im Gebet) stehen. Sprich: "Was bei Allah ist, das ist besser als Spiel und Handelsware, und Allah ist der beste Versorger." (Sure 62:9-11)

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) zählte das Essen, das der Mensch selbst besorgt hat, als das Beste, indem der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Keiner hat etwas gegessen besser als das, was er selbst besorgt, und der Prophet Allahs David (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) pflegte das zu essen, was er selbst besorgte."

Zu den wichtigen Faktoren des Staatsaufbaues gehören das Wissen und die gute Verwaltung, denn der Aufbau verlangt Wissen, Erfahrung, Training und Spezialisierung und nicht nur Hobby. Der ehrwürdige Koran und die edle prophetische Sunna betonen dieses Konzept.

Der Erhabene sagt auf Zunge von Juseph (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!):

{اجْعَلْنِي عَلَىٰ خَزَائِنِ الْأَرْضِ إِنِّي حَفِيظٌ عَلَيْمَ }

"Er sprach: "Setze mich über die Schatzkammern des Landes, denn ich bin ein Hüter, ein wohlerfahrener." (Sure 12:55)

Allah sagt auf Zunge der Tochter von Schu'aib von Moses (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!):

{يَا أَبَتِ اسْتَأْجِرْهُ إِنَّ خَيْرَ مَنِ اسْتَأْجَرْتَ الْقَوِيُّ الْأَمِينُ}.

"Da sprach eine der beiden: "O mein Vater, dinge ihn; denn der beste Mann, den du dinge kannst, ist einer, der stark ist, ehrlich." (Sure 28:26)

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) pflegte, seine Gefährten nach Erfahrung und Leistungsfähigkeit anzustellen und nicht aus Gefälligkeit oder Liebe oder wegen Verwandtschaft.

Es wurde auch von Abu Darr (möge Allah auf ihm Wohlgefallen finden!) überliefert, dass er zum Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "O Gesandter Allahs, würdest du mich zu einem Herrscher nennen?" Da schlug er mit seiner Hand meine Schulter und sagte: "O Abu Darr, du bist schwach und die Herrschaft ist ein anvertrautes Gut und ist am Tag der Auferstehung Schändlichkeit und Reue, es sei denn, wer sie für wahre Beauftragung bzw. Verantwortung hält und dabei seine Verpflichtungen verrichtet."

In diesem Hinsicht sagte der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) zu Abdu-r-Rahman Ibn Samra: "O Abdu-r-Rahman, strebe nicht nach der Herrschaft, denn wenn du sie erfreust, ohne danach gestrebt hast zu haben, wirst du dabei geholfen, und wenn du sie aber erfreust, nachdem du danach gestrebt hast, nimmst du dich auf sie."

Ich bitte Allah für euch und für mich um Vergebung!

Alles Lob gebührt Allah, Herrn der Welten!

Ich bezeuge, dass es keinen Gott da außer Allah ohne Teilhaber gibt, und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad Sein anbetend Diener und Gesandter ist.

Brüder im Isalm:

Zweifelsohne hat die Liebe zur Heimat eine große Bedeutung im Islam. Dies ist eine menschliche Veranlagung. Allah erschafft den Menschen mit dieser Veranlagung. Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) liebte seine erste Heimat Mekka sehr und war sehr traurig bei seiner Auswanderung aus Mekka. Wenn die Leute von Mekka den Propheten nicht vertrieben hätten, hätte er Mekka sicher nicht verlassen. Denn es war ja seine Heimat, in der er aufgewachsen war. Nach seinen eigenen Worten war es das beste Land in seinem Herzen. Als die Sehnsucht nach Mekka sich verstärkte, sagte Allah der Hoherhabene zu ihm:

Wahrhaftig! DER dir den Quran verpflichtend gemacht hat, wird dich sicher zu einem Ort der Wiederkehr zurückkehren lassen.

(Sure 28:85)

Als der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) von Mekka nach Medina auswanderte, bat er Allah, dass ER ihn Medina lieben lassen möge, wie ER ihn Mekka habe lieben lassen, Allah der Hoherhabene erhörte seine Bitte. Immer wenn er von einer Reise nach Medina zurückkehrte, blickte er auf die Mauern von Medina und veranlasste wegen seiner Liebe zu Medina sein Reitkamel, dass es schnell läuft.

Zu den wichtigsten Faktoren des Staatsaufbaues gehört die Gerechtigkeit, die alle Menschen gleich ohne Bevorzugung bzw. Unterscheidung ansieht. Allah Der Erhabene sagt:

{إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُ بِالْعَدْلِ وَالْإِحْسَانِ وَإِيتَاءِ ذِي الْقُرْبَىٰ وَيَنْهَىٰ عَنِ الْفَحْشَاءِ وَالْمُنْكَرِ وَالْبَغْيِ يَعِظُكُمْ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ}

„Allah gebietet Gerechtigkeit und uneigennützig Gutes zu tun und zu spenden wie den Verwandten; und Er verbietet das Schändliche, das offenbar Schlechte und die Übertretung. Er ermahnt euch, auf daß ihr es beherzigt.“ (Sure 16:90)

Man sagte, das sein Staat mit Gerechtigkeit zusammen mit Mehrglauben und nicht mit Ungerechtigkeit und Islam erleben kann, daher lehnt der Islam jede Form von Ungerechtigkeit und Tyrannei ab.

O Allah, lass uns die Sicherheit in unseren Staaten erfreuen und leihe unseren Geschäftsführern den Erfolg und bewahre unsere Heimatländer vor Tyrannei und Verderbnis!